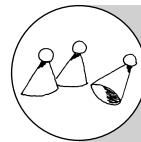
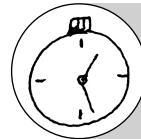




Ohne Rauch geht's auch?!



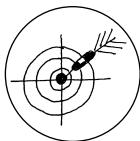
7.–10. Klasse



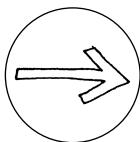
45–90 min



Arbeits- / Infoblatt



Lockerer Einstieg zum Thema Rauchen: Informationsaustausch, Meinungsbildung, Entwerfen von Werbespots



Arbeits- / Infoblatt kopieren, Infotext zum Einstieg auf OHP-Folie kopieren

Einstieg / Impuls

Der folgende Infotext wird als OHP-Folie präsentiert und vom Lehrer oder von einem Schüler vorgelesen. Einige Schüler äußern ihre Meinung dazu.

Jeden Tag rauchen weltweit etwa 6 000 Jugendliche ihre erste Zigarette. Nach ca. vier Zigaretten raucht man im Schnitt weitere 30 Jahre lang. Die Hälfte aller Raucher stirbt an ihrer Sucht, weit mehr werden dadurch krank.

Aufgabenstellung

Es gibt für Menschen immer Gründe mit dem Rauchen aufzuhören, aber auch welche damit anzufangen. Die Schüler sollen kurze Werbesequenzen erfinden, in denen gegen bzw. für das Rauchen geworben wird und diese im Anschluss in der Klasse präsentieren. Darin soll deutlich werden, welche Gründe Menschen haben können, mit dem Rauchen aufzuhören, aber auch, was sie dazu bewegt, überhaupt damit anzufangen. Die Aufgabenstellung und weitere Informationen finden die Schüler auf dem Arbeitsblatt.

Erarbeitung

Die Schüler erarbeiten in Gruppen Werbespots für und gegen das Rauchen. Dabei ist zu beachten, dass es am Ende etwa gleich viele Pro- wie Kontra-Spots gibt (evtl. zulosen).

Präsentation / Erfahrungsaustausch

Die Werbespots der Gruppen werden im Plenum vorgeführt und dienen als Basis des anschließenden Unterrichtsgesprächs zum Thema Rauchen.

Arbeitsblatt: Ohne Rauch geht's auch?!

Aufgabe

Stellt euch vor, ihr seid ein Projektteam in einer Werbeagentur und sollt euch einen originellen und einprägsamen Werbespot ausdenken:

1) „Ohne Rauch geht's auch!“ – gegen das Rauchen

oder

2) „Ohne Rauch – geht doch gar nicht!“ – für das Rauchen

Zeit ist Geld, daher habt ihr nur 15 Minuten, um kreativ zu werden. Der Spot selbst darf nicht mehr als 30 Sekunden lang sein und wird von euch am Ende vor allen präsentiert.



Hier ein paar hilfreiche Fakten:

- Mitte des 16. Jahrhunderts gelangte der Tabak nach Europa. Seitdem wurde der Tabak auch geraut, vorher wurde er nur geschnupft.
- Im Jahr 1850 wurden Zigaretten erstmals in einer Zigarrenfabrik aus Tabakresten hergestellt, die man sammelte und in Papier wickelte.
- Suchterzeugender Inhaltsstoff der Zigaretten ist das Nikotin. Nikotin macht schneller süchtig als viele andere Substanzen.
- Zigaretten werden mit verschiedenem Nikotingehalt hergestellt.
- Der Zigarette werden diverse andere Inhaltsstoffe zugesetzt, die unter anderem dazu dienen, dass die Wirkung von Nikotin im Körper verstärkt und dadurch das Suchtpotential erhöht wird. Auch Aromastoffe wie Vanille, karamellisierter Zucker oder Menthol kommen zum Einsatz. Damit wird der unangenehme Geschmack von Zigaretten überdeckt und auf jüngere Erstkonsumenten, leider sogar auf Kinder ausgerichtet. Zusatzstoffe in Zigaretten müssen auf der Packung nicht angegeben werden.
- Im Rauch sind unter anderem Kohlenstoffdioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Benzol, Formaldehyd, Acetaldehyd, Methanol, Blausäure, Nikotin, polzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, aromatische Amine, Nitrosamine und Plutonium enthalten. Alle diese Verbindungen sind krebsfördernd oder giftig.
- Rauchen kann zum Tod führen (Raucher, Passivraucher, ungeborene Kinder im Mutterleib).
- Rauchen verursacht u.a. Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder Luftröhrenkrebs.
- Rauchen erhöht das Herzinfarktrisiko, kann zu Unfruchtbarkeit, vorzeitiger Hautalterung und schlechterem Geruchssinn führen.
- In Radio und TV ist die Werbung für Zigaretten seit 1974 verboten.